



QmbS-Team



Protokoll der 4. QmbS-Sitzung

Dienstag, 12.3.2013

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Raum: 2D3

Anwesend: Herr Burggraf, Frau Emmerich, Frau Glaab-Göls, Herr Haun, Frau Hofmann, Herr Reis, Frau Rüth-Hofmann, Herr Schneiderbanger, Herr Trott, Frau Werner sowie die externe Beraterin Frau Hock

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung

2. Protokoll der letzten Sitzung und offene Arbeitsaufträge

- *Frau Hofmann erkundigt sich nach Vorgaben und Vorschlägen für Evaluationsmaßnahmen (Material Frau Hock) erledigt*
- *Herr Burggraf fragt im Jour Fixe inwieweit die Verwaltung an der Entwicklung / Lehrerkonferenz beteiligt werden soll. **Verwaltung soll bei Verwaltungs-Jour-Fixe informiert werden***
- *Herr Schneiderbanger erkundigt sich bei Herrn Trott nach dem nächsten Termin und verschickt danach das Protokoll an alle Team-Mitglieder. **erledigt***
- *Herr Haun sendet, an alle Mitglieder eine Mail mit dem Auftrag, sich Fragen für die Evaluation einer Maßnahme zu überlegen. **(siehe Punkt 4)***
- *Frau Werner gibt an der Lehrerkonferenz einen Überblick über Möglichkeiten des Individualfeedbacks. **(siehe Punkt 5)***
- *Frau Glaab-Göls erstellt ein kurzes Infoschreiben mit dem die Klassenleiter den Schülern unser SQV nahezubringen. **(wird bis zur Lehrerkonferenz erstellt)***

Das Protokoll wird in Zukunft an die Teammitglieder verschickt. Damit wird ein Termin für eventuelle Änderungen bekanntgegeben. Danach kann das Protokoll verändert oder veröffentlicht werden.

3. Einführung von Qualitätsmanagement in allen Abteilungen



Herr Haun stellt fest, dass die einzelnen Maßnahmen meist noch unstrukturiert und nicht nach dem angestrebten Projektmanagement geplant und nachbereitet werden. Er wünscht sich mehr Arbeit nach dem Erfassungsbogen der QmbS-Aktivitäten. Herr Trott sieht das QmbS-Team verantwortlich auch für die Begleitung und Kontrolle des Projektmanagements.

Frau Hock erläutert, dass Veränderungen Zeit benötigen und das Team immer wieder das restliche Kollegium informieren und motivieren soll.

Herr Reis verweist auf die bereits vorhandene Vorlage für die Planung und Dokumentation von Aktivitäten, um über laufende Maßnahmen informiert zu sein.

4. Evaluation abgeschlossener Maßnahmen

Herr Haun stellt eine Evaluation zu den Flyern der Schule vor. Er verschickt seine Vorschläge an das Team.

Frau Hock erinnert daran, dass das Ziel der Maßnahme genau bestimmt werden muss. Danach kann evaluiert werden ob genau dieses Ziel erreicht wurde.

Frau Werner stellt eine mögliche Evaluation zu den Klassenzimmern im Neubau vor.

5. Planung der Lehrerkonferenz am 16.4.2013

- Herr Haun stellt SQV (online) vor, dabei werden Ergebnisse des laufenden Qualitätszirkels vorgestellt
- Herr Haun stellt SQV Erfassungsbogen vor
- Frau Glaab-Göls stellt Infoschreiben für die Klassenleiter vor
- Frau Emmerich erläutert ihre Erfahrungen vom Anleitertreffen
- Herr Haun stellt die Bedeutung von Evaluationen mit Beispielen dar
- Herr Reis stellt die Grundidee des Individualfeedbacks vor
- Frau Werner stellt einige praktische Beispiele vor (auf unterschiedliche Struktur, Methode und Zeitaufwand achten!)
- Auch über die Lehrerkonferenz soll ein Feedback abgegeben werden (Frau Werner)

6. Festlegung der nächsten Termine

Vorüberlegung: 5.6.2013

7. Offene Arbeitsaufträge aus der heutigen Sitzung

- Frau Glaab-Göls erstellt ein kurzes Infoschreiben mit dem die Klassenleiter den Schülern unser SQV nahezubringen. (wird bis zu Lehrerkonferenz erstellt)
- Herr Haun verschickt Vorschläge zur Evaluation der Flyer der Schule an das Team.
- Im Mai/Juni soll eine Evaluation zu den Klassenzimmern im Neubau stattfinden (Frau Werner versendet ihre Vorschläge an das Team)
- Die Teammitglieder sollen dringend ihre Stunden im Rahmen des QmbS an Frau Rüth-Hofmann melden

Aschaffenburg, 8.4.2013 _____

Protokollführer: P. Schneiderbanger, OStR

Teamleiter: J. Haun, OStR